

Verbringung von Recyclingbaustoffen ins Ausland

Geht das und wenn ja, wie?

"So klappt's auch mit dem Nachweis!"
27. Juni 2024 in Kleinmachnow

Sabine Fankhänel



Abfallwirtschaft / grenzüberschreitende Abfallverbringung

Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH
Großbeerenstr. 231 | 14480 Potsdam
Tel. (0331) 27 93-38
fa@sbb-mbh.de

Verbringung

ist der

„Transport von zur Verwertung oder Beseitigung bestimmten **Abfällen**, der erfolgt oder erfolgen soll:
... zwischen Staaten ...“

gemäß Verordnung (EU) 1013/2006 Artikel 2 Nr. 34

= Export / Import von Abfällen über Staatsgrenzen hinweg

Recycling-Baustoff

„mineralischer Baustoff, der durch die **Aufbereitung von mineralischen Abfällen** hergestellt wird, die

- a) bei Baumaßnahmen ...,
- b) bei der Herstellung mineralischen Bauprodukte oder
- c) durch thermische Behandlung von Ausbauasphalt oder teer- oder pechhaltigen Straßenbaustoffen angefallen sind“

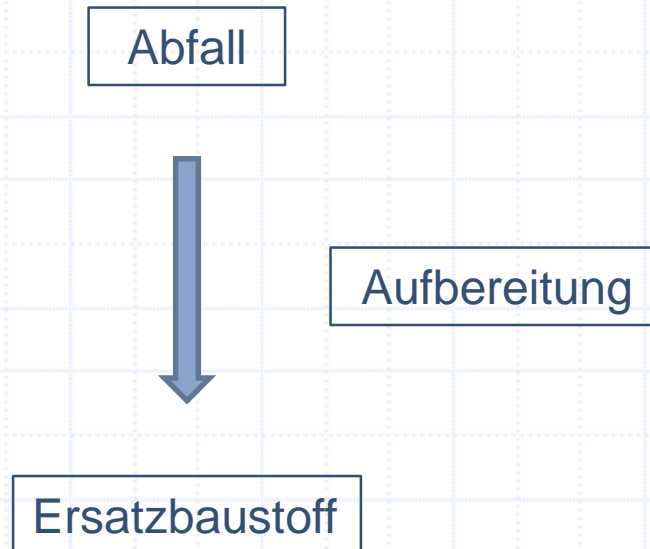
gemäß § 2 Nr. 29 ErsatzbaustoffVO

Ins Ausland – Welche Möglichkeiten gibt es?

Export (z. B. nach Polen) als:

- Produkt (= Nicht-Abfall)
 - Abfall

Sind Ersatzbaustoffe Produkt oder Abfall?



Ersatzbaustoffe und das Ende der Abfalleigenschaft

- ErsatzbaustoffV enthält keine Regelung zum Abfallende
- Abfallende-Verordnung ist angekündigt
- Eckpunktepapier des BMUV vom 28.12.2023

- Entlassung aus dem Abfallregime derzeit über § 5 KrWG möglich

Ende der Abfalleigenschaft (§ 5 KrWG)

„Die Abfalleigenschaft eines Stoffes oder Gegenstandes endet, wenn dieser **ein Recycling oder ein anderes Verwertungsverfahren durchlaufen hat** und so beschaffen ist, dass

- er üblicherweise **für bestimmte Zwecke** verwendet wird,
- ein **Markt** für ihn oder eine **Nachfrage** nach ihm besteht,
- er alle für seine jeweilige Zweckbestimmung geltenden **technischen Anforderungen** sowie alle **Rechtsvorschriften und anwendbaren Normen** für Erzeugnisse erfüllt sowie
- seine Verwendung insgesamt **nicht zu schädlichen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt führt.**“

(z. B. Prüfung über den gesamten Lebenszyklus)

Vgl. auch EG-Abfall-RahmenRL Artikel 6 Absatz 1

Zusammenfassung für Deutschland

ErsatzbaustoffVO

- trifft keine Aussage zum Abfallende → Entlassung aus dem Abfallregime nur nach Einzelfallprüfung gem. § 5 KrWG möglich
- ist nur gültig in Deutschland
- sie gilt **nicht** in Polen oder anderen Staaten

Wo gibt es schon Regelungen zum Abfallende?

End-of-Waste (eoW) -Verordnungen für

- Eisen, Stahl, Aluminium (EU-VO 333/2011)
- Kupfer (EU-VO 715/2013)
- Bruchglas (EU-VO 1179/2012)

eoW - Kriterien für Eisen- und Stahlschrott

VO (EU) 333/2011 Artikel 3:

„Eisen- und Stahlschrott wird nicht mehr als Abfall angesehen, wenn bei der Übertragung vom Erzeuger an einen anderen Besitzer alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind:

- der dem Verwertungsverfahren zugeführte Abfall erfüllt die Kriterien in Anhang I Abschnitt 2;
- der dem Verwertungsverfahren zugeführte Abfall wurde in Einklang mit den Kriterien in Anhang I Abschnitt 3 behandelt;
- der bei dem Verwertungsverfahren gewonnene Eisen- und Stahlschrott genügt den Kriterien in Anhang I Abschnitt 1;
- der Erzeuger genügt den Anforderungen in den Artikeln 5 und 6.“

Konformitätserklärung für Eisen-, Stahl-, Aluschrott

ANHANG III (gemäß Artikel 5 VO (EU) 333/2011)

Konformitätserklärung

1. Schrotterzeuger/Schrotteinführer: Name: Anschrift: Kontaktperson: Telefon: Telefax: E-Mail:
2. a) Name oder Code der **Schrottkategorie** gemäß einer **Industrievorgabe oder -norm**:
b) gegebenenfalls **wichtigste technische Bestimmungen** einer Kundenvorgabe (z. B. Zusammensetzung, Größe, Art, Eigenschaften):
3. Die Schrottsendung entspricht der unter Ziffer 2 genannten **Industrievorgabe oder -norm**
4. Menge der Sendung in Tonnen:
5. Eine Bescheinigung über die **Radioaktivitätsprüfung** wurde gemäß einzelstaatlichen oder internationalen Vorschriften für die Überwachungs- und Reaktionsverfahren für radioaktiven Schrott ausgestellt:
6. Der Schrotterzeuger **wendet ein Qualitätsmanagementsystem** an, das Artikel 6 der Verordnung (EU) Nr. 333/2011 entspricht und von einem akkreditierten Gutachter oder — bei der Einfuhr von Schrott, der nicht mehr als Abfall anzusehen ist, in das Zollgebiet der Union — von einem unabhängigen Gutachter überprüft wurde.:
7. Die Schrottsendung genügt den in Artikel 3 Buchstaben a, b und c und in Artikel 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 333/2011 genannten **Kriterien**. *(insgesamt 6 Seiten mit Kriterien in der VO)*
8. **Erklärung** des Schrotterzeugers/Schrotteinführers: Ich erkläre hiermit, dass die obigen Informationen nach meinem besten Wissen vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Name: Datum: Unterschrift:

Wo gibt es schon Regelungen zum Abfallende?

End-of-Waste-Verordnungen für

- Eisen, Stahl, Aluminium (EU-VO 333/2011)
- Kupfer (EU-VO 715/2013)
- Bruchglas (EU-VO 1179/2012)

Keine End-of-Waste-Verordnungen für

- **Altpapier**
- **Kunststoffe**

Was gilt in Polen?

- polnische ErsatzbaustoffVO???
- polnische End-of-Waste-Verordnungen???
- Verbringungsverordnung VO (EU) 1013/2006 für Abfälle
 - gilt uneingeschränkt
 - **Art. 28 – Differenzen bezüglich der Einstufung**
 - Abs. 1 kein Einvernehmen über die Unterscheidung zwischen Abfällen und Nichtabfälle → Material wird als Abfall behandelt

Export nach Polen als Produkt

Material muss
in Deutschland **und** in Polen
als Produkt angesehen werden.

Dies sollte im Vorfeld einer beabsichtigten Verbringung mit den zuständigen Abfallbehörden beider Staaten abgestimmt werden.

Export nach Polen als Abfall (= Verbringung)

Zwei verschiedene Verfahren in Abhängigkeit vom Abfall

- Anhang VII-Verfahren
- Verfahren der vorherigen schriftlichen Notifizierung und Zustimmung

Verbringung unter Mitführung des **Anhang VII-Dokumentes**

innerhalb der EU möglich für alle zur Verwertung bestimmten „grün“ gelisteten Abfälle (Abfälle bzw. Gemische nach Anhang III, IIIA und IIIB der VVA: B-Codes, bestimmte Gemische, EU3011, BEU-Codes)

„Grüne“ Bauabfälle – Anhang VII möglich

- B2040: **Betonbruchstücke**
- B2040: beim Abbruch von Gebäuden anfallende **Gipskartonabfälle**
- B2130: **Bituminöses teerfreies Material** (B(a)p < 50 mg/kg)
- B3050: Abfälle aus **nicht behandeltem Kork und Holz**
 - Sägespäne und Holzabfälle, auch zu Pellets, Briketts, Scheiten oder ähnlichem verpresst
 - Korkabfälle: Korkschrot, Korkmehl und Korkplatten

Notifizierungsverfahren

Alle anderen Bauabfälle sind
notifizierungspflichtig,
weil sie nicht „grün“ gelistet sind

Notifizierungspflichtige Bauabfälle

- alle als **gefährlich eingestuften Bauabfälle**
- 170107: **Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik**
mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen
- 170302: **Bitumengemische**
mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen (Anmerkung SBB: sofern der Abfall nicht unter B2130 fällt)
- 170504: **Boden und Steine**
mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
- 170506: **Baggergut**
mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt
- 170508: **Gleisschotter**
mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt
- 170604: **Dämmmaterial**
mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
- 170802: **Baustoffe auf Gipsbasis**
mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen (Anmerkung SBB: sofern der Abfall nicht unter B2040 fällt)
- 170904: **gemischte Bau- und Abbruchabfälle**
mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

Rufen Sie uns im Vorfeld eines beabsichtigten
Exportes an!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit